

Speed-Dating für Seniorinnen WAZ Essen

Zwei Essenerinnen unterstützen ältere Damen dabei, eine Gleichgesinnte für gemeinsame Freizeitunternehmungen zu finden. Aktion gegen Einsamkeit 3.7.17

Von Gordon K. Strahl

Seit einem halben Jahr organisieren Margrit Ast und Irmgard Degen Speed-Datings für Senioren – denn Liebe kennt keine Altersgrenzen. Doch eine Schwierigkeit hat sich dabei ergeben: „Es gibt deutlich mehr interessierte Frauen als Männer“, hat das Duo festgestellt. Aus der Not machen die beiden Essenerinnen nun eine Tugend: Anfang August wollen sie ein Speed-Dating nur für Frauen anbieten, die auf der Suche nach einem Freizeitpartner sind.

„Wenn der Partner nicht mehr da ist, stehen Frauen oft isoliert da.“

Margrit Ast, Ehrenamtlerin

Schon lange engagieren sich Margrit Ast und Irmgard Degen ehrenamtlich. „Dabei ist uns aufgefallen, dass besonders viele ältere Menschen unter Einsamkeit leiden“, so Margrit Ast. Also organisierten sie in einem Kettwiger Café ein sogenanntes Speed-Dating für Menschen über 55. „Speed-Datings gibt es viele, aber für Senioren sind solcherlei Angebote selten“, hat Irmgard Degen festgestellt.

Bei dem Senioren-Speed-Dating läuft es genauso ab wie bei den bekannten Formaten: Zehn bis zwölf Damen sitzen bei einem solch organisierten Kennenlernen an einen Tisch. Es ertönt eine Glocke – das Zeichen, dass sich nun ein Mann zu ihr gesellen kann. Acht Minuten haben die beiden nun Zeit, sich zu beschnuppern und auszutauschen – dann klingelt es erneut, der Herr macht Platz für den nächsten Mann, der nun seinerseits acht Mi-



Margrit Ast (l.) und Irmgard Degen helfen Seniorinnen, eine Freizeitpartnerin zu finden. Ideen für die gemeinsame Freizeitgestaltung gibt es viele.

FOTO: GORDON K. STRAHL

nuten hat, mit der Dame am Tisch ins Gespräch zu kommen. Das geht so lange, bis jede Dame an den Tischen einmal mit jedem Herrn in Kontakt treten konnte. Am Ende gebe es dann noch ein lockeres Zusammensein mit allen Teilnehmern, bei dem man Gespräche auch intensivieren könne.

Sechs Speed-Datings haben Ast und Degen bislang organisiert. Keine einfache Aufgabe, räumt Degen ein: „Wir müssen unter den Bewerberinnen und Bewerbern sorgfältig Gruppen so zusammenstellen, in denen die Teilnehmer möglichst gut zueinander passen.“ So achten

sie alleine schon darauf, dass altersmäßig eine gewisse Harmonie entsteht. Keine einfache Aufgabe – schon allein wegen des immensen Damen-Überschusses: „Rund 80 Prozent der Interessenten sind Frauen“, betont Ast. Somit gebe es eine lange Warteliste für Frauen, während Männer mehrfach zu den „Geschwindigkeits-Treffen“ geladen werden.

Doch wenn gleich sich immerhin schon zwei Paare durch die Speed-Datings gefunden haben, habe sich herausgestellt, dass es vielen gar nicht so sehr um die Liebe gehe als vielmehr darum, jemanden zu finden, mit dem man die Freizeit verbringen könne. „Es haben sich auch schon einfache Freundschaften gebildet, wo man miteinander ins Theater geht oder auf Wanderungen“, so Margrit Ast.

Mit dem „Speed-Dating für Seniorinnen“ wollen die beiden Organisatorinnen diesen beiden Erkenntnissen Rechnung tragen: „Frauen können dort andere Damen mit gleichen Interessen ken-

nenlernen“, so Ast. Denn viele Frauen seien in ihrer Partnerschaft zu sehr auf ihren Mann fixiert gewesen und hätten es versäumt, sich ein eigenes soziales Umfeld aufzubauen. „Wenn der Partner auf einmal nicht mehr da ist, stehen diese Frauen isoliert da.“ Die neue Veranstaltung, die in rund einem Monat in der „Fünte“, an der Stadtgrenze Mülheim/Essen stattfinden soll, will diesen Frauen helfen, eine Gleichgesinnte zu finden, mit der sie zusammen Radeln, Kartenspielen, reisen, Theater oder Konzerte besuchen können – wie immer sie ihre Freizeit gestalten möchten.

Um eine feste Lebenspartnerin zu finden, soll die Veranstaltung, im Gegensatz zum klassischen Speed-Dating, jedoch nicht da sein. Doch Amor will das Duo mit anderen Veranstaltungen auch weiterhin unterstützen: „Wir träumen von einer Ü-60-Party“, verrät Ast. „Wir sind noch auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.“ Ein Platz, um die Liebe zu feiern, wird sich hoffentlich finden zu lassen.

ANMELDUNG UND INFORMATION

■ Wer am Speed-Dating für Seniorinnen **teilnehmen möchte**, kann sich anmelden unter: mail@speed-dating-ab-55.de.

■ Die Teilnahme kostet 27,50 Euro inklusive eines Getränks.

Mit **den Beiträgen** decken die Veranstalterinnen laut eigenen Angaben ihre Kosten.

■ **Mehr Informationen** finden sich im Internet auf der Seite www.speed-dating-ab-55.de